































**Studiengang: Betriebssicherheitsmanagement**

Modul 4	Datenschutz					Pflichtmodul		
Veranstaltungen	Anzahl der SWS					Student Workload	ECTS-Punkte	Angeboten in jedem
	V	Ü	S	P	Σ	Stunden*)	Anzahl	
Datenschutz	1	1			2	60	2	SS
					2	60	2	

Semester      Berufsbegleitend:      1,2      \*) beinhaltet häusliche Selbststudienphase

Ermittlung der Modulnote:      siehe § 9(3) HPO

Stellenwert der Modulnote für die Endnote:      Gewichtungsfaktor 2/60

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:      mindestens mit ausreichend bestandene Modulprüfung 4.1

**Lernergebnisse /Kompetenzen:**  
 Die Studierenden kennen die mit dem Datenschutz verbundenen Probleme und sind in der Lage, Anforderungen an einen modernen betrieblichen Datenschutz im Hinblick auf den Umgang mit z.B. personenbezogenen Daten zu formulieren, weiter zu entwickeln, zu vertreten und umzusetzen. Sie verfügen über die erforderlichen rechtlichen Grundkenntnisse und sind in der Lage, das Datenschutzrecht einschließlich der IT-Sicherheit im Betrieb anzuwenden. Die Studierenden können ein Datenschutzmanagement aufbauen, es in die betrieblichen Prozesse integrieren und es betreiben sowie als zertifizierter Datenschutzbeauftragter eingesetzt werden. Sie verfügen über die Kompetenzen zur Beratung der Unternehmensführung und der Sozialpartner. Die in der Lehrveranstaltung vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten beinhalten u.a. die Anforderungen zur Ausbildung eines zertifizierten Datenschutzbeauftragten.

**Inhaltsbeschreibung:**  
1. Semester:

- Datenschutzrecht
- Arbeitnehmerdatenschutz
- Kundendatenschutz
- Datenschutzmanagement
- Grundlagen der IT-Sicherheit
- Organisation der IT-Sicherheit
- Basistechnologien der IT-Sicherheit
- Einführung in Verfahren zur IT-Sicherheit

**Inhaltliche Beschreibung der Prüfungsgebiete und –art:**

- Anfertigung einer Hausarbeit über eine praktischen Aufgabe des Datenschutzbeauftragten
- schriftliche Klausur, über die Inhalte des Semesters

**Vorkenntnisse:** Keine      **Prüfungsvorleistungen (PVL):** Keine

**Vernetzung mit / Querverbindungen zu anderen Modulen des Studiengangs:**  
 Querverbindung vor allem zu Modul 5 "Integrierte Betriebssicherheit"

**Verwendete Lernmethode:**

- Fachvortrag mit vielen Beispielen aus der Praxis (Tafel, Flip-Chart, OHP, Präsentation)

Die Studierenden erarbeiten sich anhand von gegebenen Beispielaufgaben selbständig in Gruppenarbeit Wissen zu bestimmten Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis

**Literatur und Lernunterlagen:**

- Skript
- DGG Ratgeber: Datenschutz im Unternehmen, Datensicherung im Unternehmen und Datenschutz beim Outsourcing

**Lehrende:**

RA A. Jaspers, Dr. P. Münch  
Stand: WS 2010/2011

**Verantwortlich:**

Vizepräsident des Wissenschaftsbereiches  
Elektro- und Informationstechnik

Studiengang: Betriebssicherheitsmanagement								
Modul 5	Integrierte Betriebssicherheit					Pflichtmodul		
Veranstaltungen	Anzahl der SWS					Student Workload	ECTS-Punkte	Angeboten in jedem
	V	Ü	S	P	Σ	Stunden*)	Anzahl	
Integrierte Betriebssicherheit Teil I	4	2			6	180	6	SS
Integrierte Betriebssicherheit Teil II	3	2		1	6	210	7	WS
					12	390	13	
Semester	Berufsbegleitend:	1,2	*) beinhaltet häusliche Selbststudienphase					
Ermittlung der Modulnote:		siehe § 9(3) HPO						
Stellenwert der Modulnote für die Endnote:		Gewichtungsfaktor 13/60						
Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:		mindestens mit ausreichend bestandene Modulteilprüfungen 5.1 bis 5.2						
<p><b>Lernergebnisse /Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden kennen die Zusammenhänge eines integrierten Betriebssicherheitsmanagements einschließlich der zugehörigen Handlungsfelder. Sie können als Berater und Beauftragter in allen Bereichen des Betriebssicherheitsmanagements agieren, die sich ergebenden Synergien darstellen und nutzen.</p> <p>Aufbauend auf den Kenntnissen über bestehende Management-Systeme können die Studierenden Beiträge zur Entwicklung eines zukunftsorientierten integrierten Betriebssicherheitsmanagementsystems leisten, die Anwendbarkeit in der betrieblichen Praxis verbessern sowie die Anwendung planen und durchführen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, im Betrieb als Erstansprechpartner für den Unternehmer im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz, Qualität, Umwelt, Datenschutz und Anlagensicherheit zu agieren. Sie können unter Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen ein Krisen- und Notfallmanagementsystem entwickeln und implementieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, diese Themenfelder im Außenverhältnis gegenüber Dritten (z.B. Aufsichtsbehörden, Medien) zu vertreten.</p> <p>Weiterhin wird beherrscht, wie in den Unternehmen Organisationsverschulden vermieden sowie Rechtssicherheit geschaffen wird. Wirtschaftliche Gesichtspunkte und die Themenbereiche IT/IV-Sicherheit, Arbeits- und Sozialmedizin sowie Krisen- und Notfallmanagement können die Studierenden beurteilen, abwägen und in einer ausgewogenen Lösung berücksichtigen.</p>								
<p><b>Inhaltsbeschreibung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitionen und Begriffserarbeitung</li> <li>• Grundlagen und Elemente der Betriebssicherheit</li> <li>• Rechtliche und Wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Interessensgruppen und -konflikte</li> <li>• Integrierte Betriebssicherheit im Kontext zum Life-Cycle</li> <li>• Arbeits- und Sozialmedizin im Bereich integrierte Arbeitssicherheit</li> <li>• Bedeutung von Human Factor für die Betriebs- und Anlagensicherheit</li> <li>• Einführung in die Verhaltensprävention als Bestandteil des Betriebssicherheitsmanagement</li> <li>• Führungsverhalten und bewerte Managementtools im Rahmen des Betriebssicherheitsmanagement</li> <li>• Nationale und Internationale Arbeitsschutzmanagementsysteme</li> <li>• Sichere Infrastrukturen für hochverfügbare Installationen</li> <li>• Risikoanalysen (Standort, Baukonstruktion, Brand- und Meldesysteme, Energieversorgung, ec.)</li> <li>• Dokumentation der Aufbau- und Ablauforganisation im Rahmen eines integrierten Betriebssicherheitsmanagement</li> <li>• Organisation der Infrastrukturbetreuung</li> </ul>								

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Krisen- und Notfallmanagement</li> <li>• Integriertes Betriebssicherheitsmanagement</li> </ul>	
<b>Inhaltliche Beschreibung der Prüfungsgebiete und –art:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilmodulprüfung 1: zweistündige, schriftliche Klausur</li> <li>• Teilmodulprüfung 2: zweistündige, schriftliche Klausur</li> </ul>	
<b>Vorkenntnisse:</b> Keine	<b>Prüfungsvorleistungen (PVL):</b> Keine
<b>Vernetzung mit / Querverbindungen zu anderen Modulen des Studiengangs:</b> <p>Aufbauend auf den Grundlagen der Module 1 bis 4 werden deren Aspekte hinsichtlich der Bedeutung und Eignung für die Integration in ein Betriebssicherheitsmanagementsystem dargestellt. Diese werden dann systematisch nacheinander in das Betriebssicherheitsmanagement eingebaut. Somit stellt das Modul 5, neben der inhaltlichen Vermittlung des Lehrstoffes die methodisch inhaltliche Vernetzung der einzelnen Kompetenzen aus den Inhalten der anderen Lehrveranstaltungen dar. Dies erfolgt u.a. dadurch, dass , anhand von Praxisbeispielen gearbeitet wird anhand derer die Studierenden die einzelnen Elemente eines integrierten Betriebssicherheitsmanagementsystems selbständig erarbeiten und so die im vorhinein angeeigneten Kompetenzen anwenden können. Ergänzt wird dies durch die Durchführung von Exkursionen und die Teilnahme an Fachvorträgen zu Querschnittsthemen des Betriebssicherheitsmanagement.</p>	
<b>Verwendete Lernmethoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung des Grundlagenwissens anhand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Die Studierenden erarbeiten sich Aspekte zu Kernprozessen anhand von gestellten Aufgabe selbständig in Gruppen, die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert und besprochen</li> <li>• Filme und Praxisberichte geben einen Überblick über betriebliche Beispiele (Best Practice)</li> <li>• Ergänzung durch Exkursionen in Betriebe</li> </ul>	
<b>Literatur und Lernunterlagen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skript</li> <li>• Unterlagen (Fotos, Filme, Textbeschreibungen) zu den Praxisbeispielen</li> <li>• Auszüge aus den behandelten Vorgaben/Normen</li> <li>• Gesetze und Verordnungen, insb. BetrSichV, GPSG, GHS, etc.</li> </ul>	
<b>Lehrende:</b> Prof. Dr.-Ing. D. Sohn, Prof. Dr. med. Schubert, Dipl.-Inform. Faulhaber Stand: WS 2010/2011	<b>Verantwortlich:</b> Vizepräsident des Wissenschaftsbereiches Elektro- und Informationstechnik

Studiengang: Betriebssicherheitsmanagement					
Modul 6	Masterarbeit		Pflichtmodul		
Veranstaltungen			Student Workload	ECTS-Punkte	Angeboten in jedem
			Stunden*)	Anzahl	
Fachwissenschaftliche Arbeit über 6 Monate			600	20	
Semester	Berufsbegleitend:	3	*) beinhaltet häusliche Selbststudienphase		
<p><b>Lernergebnisse /Kompetenzen:</b></p> <p>Die Masterarbeit soll nach Art und Anforderung den Charakter des Masterabschlusses als weiteren berufsqualifizierenden Abschluss betonen und ein hohes fachliches und wissenschaftliches Niveau gewährleisten. Sie soll exemplarisch die Fähigkeit der Studierenden belegen, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabe aus dem Bereich des Betriebssicherheitsmanagements sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse klar und verständlich darzustellen.</p> <p>Im einzelnen sollen deutlich werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiges und wissenschaftlich begründetes Arbeiten auf hohem Niveau mit klar entwickelter Argumentation, ausgehend vom aktuellen Entwicklungsstand oder dem Stand aus Wissenschaft und Technik</li> <li>• Problem- und Methodenbewusstsein, d.h., Untersuchungen auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur sollten unter bestimmten Kriterien oder Fragestellungen erfolgen, empirische Untersuchungen, z.B. Erhebungen bedürfen der Darlegung der Untersuchungs- und Auswertungskriterien, überwiegend praktische Arbeiten nehmen Bezug auf einen angemessenen Theorieteil</li> <li>• Erkennbarer Eigenanteil, Zitate sollen zu neuen Gedankengängen oder Stellungnahmen führen</li> <li>• Klar strukturierte verständliche Formulierung der Arbeit ohne Widersprüche</li> </ul>					
<p><b>Inhaltliche Beschreibung der Prüfungsgebiete:</b></p> <p>Die Masterarbeit baut auf allen Pflichtmodulen auf. Die Studierenden sollen den Nachweis erbringen, dass sie befähigt sind, selbständig zukunftsorientierte, sicherheitliche und ingenieurmäßige Methoden bei der Erarbeitung von praxisgerechten Problemlösungen anzuwenden. Hierbei wird eine wissenschaftliche und methodische Vorgehensweise gefordert unter Berücksichtigung theoretisch-analytischer Grundlagen sowie praxisorientierten Vorgaben. Im Rahmen der Masterarbeit sollen auf wissenschaftlicher Basis vernetzte innovative Betriebssicherheitsmanagementsysteme entwickelt und in der Praxis umgesetzt werden. Hierbei spielen insbesondere wirtschaftliche Gesichtspunkte und die ständige Verbesserung von Prozessen und Tätigkeiten zur Realisierung der Unternehmensziele eine entscheidende Rolle.</p> <p>Für ein ausgewähltes Unternehmen kann ein integriertes Betriebssicherheitshandbuch erstellt werden. Hierbei sind für einen praktischen Anwendungsfall die Vorteile eines integrierten Betriebssicherheitsmanagementsystems insbesondere hinsichtlich der Nutzung von Synergieeffekten, der Transparenz der Geschäftsprozesse sowie der Einsparung von Sach- und Personalkosten zu entwickeln und dezidiert darzustellen.</p> <p>Mit der Masterarbeit belegen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, selbständig praxisrelevante und komplexe wirtschaftliche, technische und organisatorische Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Betriebssicherheitsmanagement fachübergreifend zu lösen und in einen Gesamtzusammenhang zu stellen.</p>					
<b>Prüfungsart:</b> Masterarbeit gemäß HPO					
<b>Vorkenntnisse:</b> Alle Inhalte der Module 1-5		<b>Prüfungsvorleistungen (PVL):</b> Mindestens 4 bestandene Modulprüfungen in den Modulen 1-5			
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls:</b></p> <p>Abschlussmodul des Masterstudiengangs Betriebssicherheitsmanagement. Es qualifiziert zur Berufstätigkeit als Betriebssicherheitsmanager bzw. zu verantwortlichen Tätigkeiten in Vorstufen dazu (Beauftragte).</p>					

<p><b>Unterlagen:</b>  je nach Thema der Masterarbeit  Anleitung zur Anfertigung von Diplom-, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten  Hinweise zur Erstellung einer Masterarbeit im Studiengang Betriebssicherheitsmanagement  <a href="#">Vorlage Referat Abschlussarbeit incl Bewertung.zip</a> (Formatierungsvorschlag zur freien Verwendung für  Referate und Abschlussarbeiten)</p>	
<p><b>Lehrende:</b>  gemäß HPO  Stand: WS 2010/2011</p>	<p><b>Verantwortlich:</b>  Vizepräsident des Wissenschaftsbereiches  Elektro- und Informationstechnik</p>